

**Reparatur bzw. Prüfungen von Atemschutzgeräten:**Atemschutzgeräte:

|                                |          |          |
|--------------------------------|----------|----------|
| Einjährige Prüfungen           | 195 Stk. | 195 Std. |
| Sechsjährige Grundüberholungen | 12 Stk.  | 24 Std.  |

Atemschutzmasken:

|                                |          |          |
|--------------------------------|----------|----------|
| Einjährige Prüfungen           | 469 Stk. | 117 Std. |
| Sechsjährige Grundüberholungen | 113 Stk. | 57 Std.  |

Vollkörperschutzanzüge:

|                    |         |         |
|--------------------|---------|---------|
| Einjährige Prüfung | 15 Stk. | 15 Std. |
|--------------------|---------|---------|

**Ausgabe von Ersatzgeräten:**

|                  |         |        |
|------------------|---------|--------|
| Atemschutzgeräte | 31 Stk. | 9 Std. |
| Atemschutzmasken | 46 Stk. | 8 Std. |
| Atemluftflaschen | 24 Stk. | 4 Std. |

**Füllen von Atemluftflaschen:**

|                          |            |          |
|--------------------------|------------|----------|
| Atemluftflaschen         | 1.177 Stk. | 157 Std. |
| Laufzeit des Kompressors |            | 64 Std.  |

**Sonstige Arbeiten:**

|                                      |         |         |
|--------------------------------------|---------|---------|
| Masken (reinigen, desinfiz., prüfen) | 75 Stk. | 75 Std. |
| Masken reparieren                    | 12 Stk. | 12 Std. |
| Flaschenventile reparieren           | 3 Stk.  | 3 Std.  |
| Reparatur von AT-Geräten             | 7 Stk.  | 14 Std. |

**Gesamtarbeitsaufwand der Atemschutzwerkstätte: 690 Std.**

**Atemschutzfahrzeug (ATSF):**

Das ATSF war bei 20 Alarmen bzw. Übungen im Einsatz. Dabei wurden 436 km zurückgelegt.

|                               |          |
|-------------------------------|----------|
| Flaschenfüllungen am Fahrzeug | 880 Stk. |
| Laufzeit des Kompressors      | 54 Std.  |
| Laufzeit des Generators       | 18 Std.  |



**ATSF bei der ASLP in Thörl**

**Organisatorische Arbeiten:**

- Teilnahme an den Arbeitsgesprächen der Atemschutzbeauftragten in Lebring
- Teilnahme an diversen Besprechungen bezüglich des Ankaufs von Atemschutzgeräten
- Teilnahme an den verschiedenen Atemschutzübungen des Bereiches Bruck an der Mur
- Atemschutzwart Besprechung im Rüsthaus der BtF Böhler
- Organisation der ASLP in Thörl
- Organisation der Übungen im Brandcontainer

**Die Ausrüstung des Bereichsstützpunktes besteht aus:**

1 Atemschutzfahrzeug, 1 Kompressor zur Füllung der Atemluftflaschen, 1 computergestützter Prüfstand Menzl ECO II mit Zubehör zur Prüfung der Atemschutzgeräte, 1 Nebelgenerator, Werkzeug zur Reparatur und Wartung der Geräte, 4 Stk. Sauerstoffkreislaufgeräte, 6 Stk. Schutzanzüge der Stufe 3

**Atemschutzübungsstrecke:**

7 Übungen mit 40 Mann und 20 Stunden wurden durchgeführt. Die Übungen entfallen ausschließlich auf Feuerwehren des Bereichsfeuerwehrverbandes Bruck an der Mur.

**AKL-Test:**

Der AKL – Test ist Grundvoraussetzung für jeden Atemschutzgeräteträger. Alle 3 Jahre bzw. alle Jahre ab dem 50. Lebensjahr ist der Test von den zuständigen Ärzten durchzuführen. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei den zuständigen Ärzten und bei unserem BFA Prim. Dr. Wilhelm Ahlsson für die gute Zusammenarbeit. Der Online-Anmeldemodus funktioniert bestens.

**Atemschutzleistungsprüfung:**

Bei der am 4. Oktober durchgeführten Atemschutzleistungsprüfung in Bronze und Silber traten insgesamt 30 Trupps an. Erfreulicherweise kamen davon 26 Trupps aus dem BFV Bruck an der Mur, welche die doch sehr anspruchsvollen Prüfungen in Theorie und Praxis bestanden. Die in der neuen Mittelschule Thörl durchgeführte ASLP wurde perfekt von der FF Thörl unter der Regie von HBI Eisenberger organisiert. Bedanken möchte ich mich bei der FF Thörl und auch bei der Gemeinde Thörl für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten in der Neuen Mittelschule. Ebenso bedanke ich mich beim Bewerterstab unseres Bereiches und den Hauptbewertern aus dem BFV Mürzzuschlag. Da die ASLP nicht nur zur Weiterbildung im Bereich Atemschutz und Einsatztaktik dient, sondern auch für die eigene Sicherheit von Bedeutung ist, hoffe ich auch bei der nächsten ASLP wieder auf so zahlreiche Teilnahme. Es wurde im Vorfeld auch eine Bewerter Schulung mit dem Landesbewerbsleiter ABI Robert Klampfl durchgeführt. Bei der ASLP in Gold, die wie immer in der Feuerweherschule Lebring durchgeführt wurde, traten aus unserem Bereich 4 Trupps mit Erfolg an. Als Bewerter fungierte Hannes Feldhofer von der FF Kapfenberg-Arndorf. Bei der vom BFV Mürzzuschlag durchgeführten ASLP in der Veitsch stellte der BFV – Bruck an der Mur die Hauptbewerter.

**Aus- und Weiterbildung**

Außer der ASLP In Thörl war heuer auch wieder der gasbefeuerte Brandübungscontainer bei der BtF Norske Skog stationiert. An 3 Tagen konnten ca. 70 Atemschutztrupps aus den BFV – Bruck an der Mur und Lepben unter Anleitung erfahrener Trainer verschiedene Brände in einem Container bekämpfen. Die ATS-Trupps konnten bei der realistischen und praxisbezogenen Heißübung sehr viel an Erfahrung sammeln. Bedanken möchte ich mich bei der BtF Norske Skog für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten und der Infrastruktur. HBI Rudi Binder und sein Team organisierte alles perfekt auch für die Betreuung der Ausbilder und der ATS Trupps war bestens gesorgt.

Großer Dank gilt aber auch allen ATS-Trupps für die Pünktlichkeit und Disziplin, nur so konnte der doch sehr knappe Zeitrahmen eingehalten werden.

Mehrere Abschnitts-Atemschutzübungen wurden im abgelaufenen Berichtsjahr durchgeführt. Bei der im Mai durchgeführten KHD-Übung waren auch mehrere ATS- und CSA-Trupps im Einsatz.

